

UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Universität Bayreuth

Prof. Dr. Torsten Eymann

Prof. Dr. Gilbert Fridgen

Prof. Dr. Nils Urbach

Prof. Dr. Maximilian Röglinger

Lehrstühle und Professuren der Wirtschaftsinformatik

BWL VII, NIM, SIM, WPM

Leitfaden Zertifikat Digitale Wirtschaft

Zielsetzung

Neue technologische Entwicklungen stoßen Veränderungsprozesse in unserer heutigen Gesellschaft an und tragen zu einer zunehmenden Digitalisierung sämtlicher Wirtschaftssektoren bei. Dies wirkt sich auf die realwirtschaftlichen Wertschöpfungsnetze aus und führt zu einem verbesserten Informationsaustausch. Insbesondere auf Unternehmensebene hat dies Einfluss auf bestehende Kundenbeziehungen sowie die Unternehmensstruktur und -kultur. Informationstechnologien bieten dabei das Potenzial zur Transformation bestehender Prozesse, Produkte, Dienstleistungen sowie ganzer Geschäftsmodelle. Um gerade diese nutzbar zu machen, sind Fachexperten mit spezifischer Profilierung im Bereich der Digitalisierung erforderlich und gefragt.

Ziel des *Zertifikates Digitale Wirtschaft* ist die Vermittlung von Fachwissen aus der Wirtschaftsinformatik sowie der Informatik, welche zusammen mit weiteren Studieninhalten zu einer Impulsgebung und Profilierung im Bereich der Digitalisierung führt.

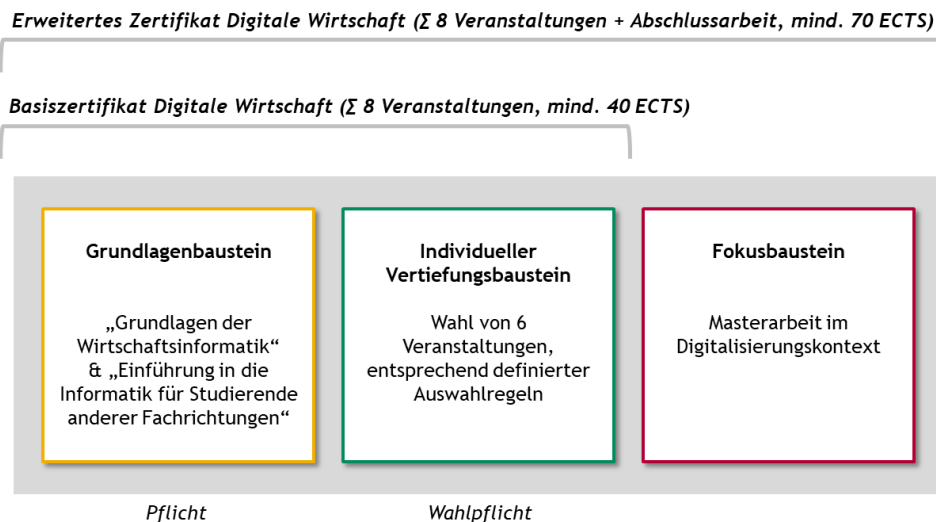
Dementsprechend soll Studierenden die Möglichkeit eröffnet werden, sich wichtige Technologiekompetenzen anzueignen, die die Kenntnisse des bestehenden Studienprogramms erweitern. Die im Rahmen dieses Zertifikates erworbenen Kenntnisse befähigen die Studierenden, Treiber und Potenziale der Digitalisierung zu erkennen, zu verstehen sowie gezielt auf die Unternehmenspraxis anwenden zu können. Derartige interdisziplinäre Fertigkeiten vorweisen zu können, bietet eine Schlüsselqualifikation, die der persönlichen Entwicklung zuträglich ist. Andererseits bietet sie auch eine Möglichkeit, sich von der Masse abzuheben und potenzielle Arbeitgeber auf das eigene Profil aufmerksam zu machen.

Aufbau

Das Zertifikat wird in zwei Varianten angeboten, dem *Basiszertifikat Digitale Wirtschaft* und dem *Erweiterten Zertifikat Digitale Wirtschaft*. Das *Basiszertifikat Digitale Wirtschaft* setzt sich aus dem Grundlagenbaustein und dem Individuellen Vertiefungsbaustein zusammen. Das *Erweiterte Zertifikat Digitale Wirtschaft* ergänzt diese Bausteine um den Fokusbaustein.

Der Aufbau der beiden Zertifikatsvarianten wird im Folgenden dargestellt.

Abbildung 1: Zertifikatsvarianten



Durch den Besuch von Veranstaltungen aus dem nachfolgenden Lehrprogramm können die Zertifikate erworben werden. Eine detaillierte Übersicht über die einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Anhang. Bei der Wahl der Veranstaltungen sind folgende **Beleg- bzw. Auswahlregelungen** zu beachten:

Der Pflichtbereich **Grundlagenbaustein** umfasst die Veranstaltung „32114 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“. Alternativ kann die Anrechnungsmöglichkeiten von Grundlagenveranstaltungen im Bereich der Wirtschaftsinformatik geprüft werden. Ziel dieser Prüfung stellt dabei die Übereinstimmung von zeitlichem Aufwand und Inhalt dar. Weiterhin muss auch die Veranstaltung „12401 Einführung in die Informatik für Studierende anderer Fachrichtungen“ zur Sicherung der Programmierkenntnisse gewählt und erfolgreich absolviert werden.

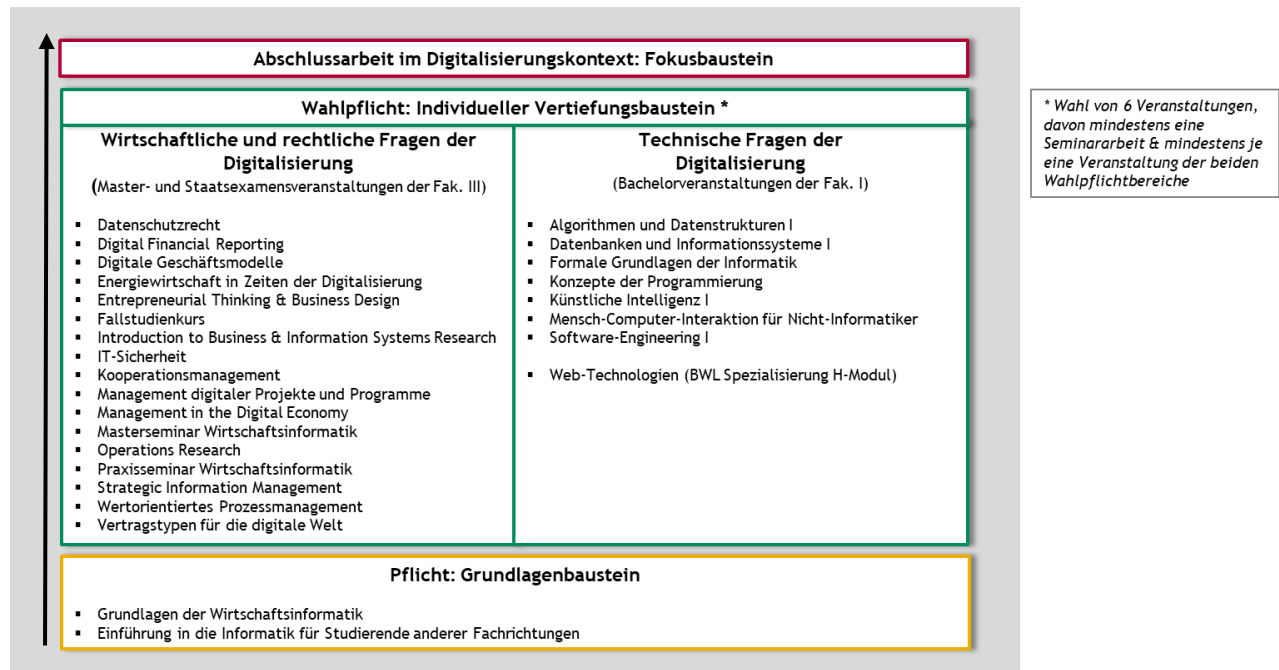
Im Wahlpflichtbereich des **Individuellen Vertiefungsbausteins** sind aus dem definierten Veranstaltungskatalog (siehe *Abbildung 2* sowie *Anhang*) in Summe **sechs Veranstaltungen** zu wählen. Es muss dabei jeweils mindestens eine Veranstaltung aus den **Wahlpflichtbereichen „Wirtschaftliche und Rechtliche Fragen der Digitalisierung“** sowie **„Technische Fragen der Digitalisierung“** gewählt werden. Weiterhin muss die Veranstaltungsauswahl **mindestens eine Seminararbeit** im Digitalisierungskontext beinhalten. Zudem ist auf prüfungsrechtliche Abhängigkeiten zwischen den Veranstaltungen (siehe *Anhang*) zu achten. Die bestehende Veranstaltungsauswahl kann durch aktuell angebotene Veranstaltungen des jeweiligen Semesters mit Digitalisierungshintergrund dynamisch ergänzt werden. Diese ergänzende Auswahl muss individuell abgestimmt werden.

Zum Erwerb des Erweiterten Zertifikates muss der **Fokusbaustein** zusätzlich zu den Inhalten des Basiszertifikates erbracht werden. Innerhalb des Fokusbausteins ist eine Abschlussarbeit im Digitalisierungskontext zu verfassen. Die Beweislast zur Sicherstellung der Digitalisierungskomponente obliegt dabei den Studierenden, jedoch ist die Komponente durch den betreuenden Lehrstuhl zu bestätigen. Hierbei kann auf eine bereitgestellte Bestätigungsvorlage zurückgegriffen werden.

Für das *Basiszertifikat Digitale Wirtschaft* werden demnach in Summe acht Veranstaltungen (**Grundlagenbaustein, Individueller Vertiefungsbaustein**) benötigt.

Das *Erweiterte Zertifikat Digitale Wirtschaft* umfasst in Summe acht Veranstaltungen sowie das Anfertigen einer Abschlussarbeit (**Grundlagenbaustein, Individueller Vertiefungsbaustein, Fokusbaustein**).

Abbildung 2: Veranstaltungskatalog der Zertifikate



Beantragung

Die Beantragung des Zertifikates Digitale Wirtschaft erfolgt mittels eines [Online Tools](#). Von den Studierenden sind Angaben zur Person sowie zu den einzubringenden Veranstaltungen zu machen. Zudem ist das Hochladen der benötigten Dokumente (eine aktuelle Notenübersicht, evtl. eine Bestätigung der Digitalisierungskomponente der Masterarbeit) erforderlich. Unvollständige oder nicht wahrheitsgemäß ausgefüllte Anträge werden in jedem Falle abgelehnt.

Bei erfolgreicher Antragsstellung wird das Zertifikat zusätzlich zum Abschlusszeugnis ausgestellt und kann somit als Bescheinigung der erworbenen Schlüsselqualifikationen gegenüber potenziellen Arbeitgebern verwendet werden. Das Zertifikat weist die erbrachten Leistungen mit den erreichten Noten aus. Ein Beispiel für die Zertifikatsurkunde finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: wi-lehrkoordination@uni-bayreuth.de.

Anhang

Pflicht – Grundlagenbaustein

Modul- kennung	Titel der Lehrveranstaltung	Dozent, Lehrstuhl	Semester
32114	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Prof. Dr. Eymann, BWL 7; Prof. Dr. Fridgen, NIM; Prof. Dr. Röglinger, WPM; Prof. Dr. Urbach, SIM	Wintersemester
12401	Einführung in die Informatik für Studierende anderer Fachrichtungen	Prof. Dr. Müller AI VIII	Wintersemester

Wahlpflicht – Individueller Vertiefungsbaustein: Bachelorveranstaltungen

Modul- kennung	Titel der Lehrveranstaltung	Dozent, Lehrstuhl	Semester
12023	Algorithmen und Datenstrukturen I	Prof. Dr. Knauer AI VI	Sommersemester
12005	Datenbanken und Informationssysteme I	Prof. Dr. Jablonski AI IV	Sommersemester
12401	Einführung in die Informatik für Studierende anderer Fachrichtungen	Prof. Dr. Müller AI VIII	Wintersemester
12025	Formale Grundlagen der Informatik	Dr. Stehn AI VI	Sommersemester
12001	Konzepte der Programmierung	Prof. Dr. Westfechtel AI I	Wintersemester
12012	Künstliche Intelligenz I	Prof. Dr. Guthe AI V	Wintersemester
12361	Mensch Computer Interaktion (für Nicht-Informatiker)	Prof. Dr. Müller AI V	Sommersemester
12011	Software Engineering I	Hr. Buchmann AI I	Sommersemester
38602	Web-Technologien	Prof. Dr. Seifert TIM	Sommersemester

Wahlpflicht – Individueller Vertiefungsbaustein: Master- und Staatsexamensveranstaltungen

Modul- kennung	Titel der Lehrveranstaltung	Dozent, Lehrstuhl	Semester
33494	Fallstudienkurs	Hr. Leske BWL 6	Wintersemester
00079	Datenschutzrecht (für Nicht-Juristen)	Fr. Langhanke, Zivilrecht IX	Sommersemester
00745	Digital Financial Reporting	Hr. Sachs, NIM; Hr. Seitz, BWL 10	Wintersemester
300835	Digitale Geschäftsmodelle	Dr. Christoph Buck BWL 7	Wintersemester
33426	Energiewirtschaft in Zeiten der Digitalisierung	Prof. Dr. Fridgen NIM	Sommersemester
33512	Entrepreneurial Thinking & Business Design	Dr. Christoph Buck BWL 7	Sommersemester
32527	Introduction to Business & Information Systems Research	Prof. Dr. Urbach SIM	Sommersemester
00605	IT-Sicherheit	Prof. Dr. Eymann BWL 7	Sommersemester
33493	Kooperationsmanagement	Prof. Dr. Bouncken BWL 6	Sommersemester
00751	Management digitaler Projekte und Programme	Prof. Dr. Fridgen NIM	Wintersemester
01066	Management in the Digital Economy	Prof. Dr. Bouncken BWL 6	Sommersemester
32682	Operations Research	Prof. Dr. Seifert TIM	Wintersemester
33515	Strategic Information Management	Prof. Dr. Urbach SIM	Wintersemester
32608	Wertorientiertes Prozessmanagement	Prof. Dr. Röglinger WPM	Wintersemester

32605	Wirtschaftsinformatik - Hauptseminar	Prof. Dr. Eymann, BWL 7; Prof. Dr. Fridgen, NIM; Prof. Dr. Röglinger, WPM; Prof. Dr. Urbach, SIM	Wintersemester
diverse	Wirtschaftsinformatik - Praxisseminar	Prof. Dr. Eymann, BWL 7; Prof. Dr. Fridgen, NIM; Prof. Dr. Röglinger, WPM; Prof. Dr. Urbach, SIM	Sommersemester, Wintersemester
00015	Vertragstypen für die digitale Welt	Prof. Dr. Schmidt- Kessel Zivilrecht IX	Wintersemester

Prüfungsrechtliche Abhängigkeiten der Veranstaltungen

Lehrveranstaltung		Voraussetzung	
Modul- kennung	Titel der Lehrveranstaltung	Modul- kennung	Vorausgesetztes Modul
12023	Algorithmen und Datenstrukturen I	12001 12025	Konzepte der Programmierung und Formale Grundlagen der Informatik
12012	Künstliche Intelligenz I	12023	Algorithmen und Datenstrukturen I
12361	Mensch Computer Interaktion (für Nicht-Informatiker)	12001 12119	Konzepte der Programmierung oder Programmieren in Java
12011	Software Engineering I	12001	Konzepte der Programmierung